

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	Datum 23.11.2017	Drucksachen-Nr. 2017/242
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	23.04.2018
Kreistag	öffentlich	07.05.2018

Tagesordnungspunkt 3

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH;
Konzernabschluss 2016**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Konzernabschluss 2016 in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Konzernjahresüberschuss in Höhe von 3.152.728,67 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 23.04.2018 vorberaten. Er empfiehlt den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Das Geschäftsjahr 2016 war im Wesentlichen geprägt durch den weiteren Vollzug der Landkreislösung.

Im Rahmen des Integrationsprozesses fand am 01. Dezember 2016 ein erster Verbundtag statt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 16. März 2016 beschlossen die Senioren pension Friedrichsheim Gailingen zum Ende des Jahres zu schließen. Diese stellte früher als geplant zum 15. September 2016 den Betrieb ein. Das Haus am Schöpfbach wechselte zum 01. Mai 2016 den Besitzer.

Im Jahr 2016 wurden die Bautätigkeiten am Klinikum Konstanz konsequent fortgesetzt. Das Logistikzentrum feierte am 26. Oktober 2016 Richtfest. Zudem schritten der Neubau des Funktionstrakts und der Neubau Vincentius-Krankenhaus AG planmäßig voran. Der Umzug des Vincentius-Krankenhauses in den Neubau konnte Anfang März 2018 erfolgen.

Der Konzern weist einen Konzernjahresüberschuss von 3.152.728,67 EUR aus. Das geplante Ergebnis von rd. 64 TEUR wurde damit deutlich übertroffen.

Im Berichtsjahr konnten Umsatzerlöse i. H. v. rd. 255 Mio. EUR erzielt werden. Dem stehen Personalaufwendungen i. H. v. rd. 163 Mio. EUR, Materialaufwendungen i. H. v. rd. 56 Mio. EUR, Abschreibungen i. H. v. rd. 14 Mio. EUR sowie sonstige betriebliche Aufwendungen i. H. v. rd. 29 Mio. EUR gegenüber (**Anlage 1** und **Anlage 2**). Die Patientenzahlen konnten gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden. Die Geschäftsführung beurteilt in Summe den Geschäftsverlauf in 2016 als zufriedenstellend.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG (Stuttgart) hat den Konzernabschluss 2016 geprüft. Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der Bestätigungsvermerk ist als **Anlage 3** beigelegt.

Der Konzernabschluss 2016 wurde vom Aufsichtsrat am 21. März 2018 vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Feststellung empfohlen (**Anlage 4**).

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 – Konzernabschluss 2016 GLKN – Bilanz, GuV und Anhang

Anlage 2 – Lagebericht 2016 GLKN

Anlage 3 – Bestätigungsvermerk des WP 2016 GLKN

Anlage 4 – Bericht des Aufsichtsrats 2016 GLKN